Smart Home: Miele erweitert Sprachassistenten / Einstellungen für Rezepte werden aus der App direkt auf den Dialoggarer übertragen

**WikiMiele – ganz schön schlau**

**Wals, 16. August 2018. –** **Neue Vernetzungsanwendungen machen die Handhabung von Miele-Hausgeräten so einfach und komfortabel wie nie zuvor. So hat das Unternehmen die Gerätesteuerung mittels Sprachassistent weiter ausgebaut, mit der Folge, dass Amazons Alexa seit der Markteinführung Monaten viel über das Kochen und Waschen hinzugelernt hat. Noch smarter wird der Dialoggarer durch ein neues Feature: Alle Zubereitungsparameter für Automatikprogramme gelangen direkt aus der App auf das Gerät, sodass der Anwender nur die Zutaten vorbereiten und das Startkommando geben muss.**

„Alexa, frage Miele, wie lange die Waschmaschine noch läuft.“ – Was vor wenigen Monaten mit einem Dutzend Fragen und Antworten begonnen hat, nimmt immer mehr den Umfang eines „WikiMiele“ an. So reagiert der Sprachassistent nicht allein auf Statusabfragen, sondern versteht auch Steuerungskommandos („Alexa, sage Miele, schalte den Backofen aus“). Zum Repertoire gehören Erklärungen zu besonderen Funktionen von Miele-Geräten wie etwa das Klimagaren beim Backofen oder TwinDos bei der Waschmaschine.

Hilfestellung gibt der Sprachassistent zudem bei der Speisenzubereitung („Alexa, frage Miele, wie lange gart Brokkoli“). Inzwischen können von der Waschmaschine bis zum Kühlschrank fast alle Miele-Produktgruppen mit dem Amazon Sprachservice verbunden werden.

**Automatikprogramme gelangen online aus der Versuchsküche auf den Dialoggarer**

Wegweisend ist eine Anwendung, die Miele für den Dialoggarer anbietet. Dieses Gerät eröffnet bisher nicht gekannte Zubereitungsmöglichkeiten und liefert auf einfache Weise exzellente Ergebnisse in kurzer Zeit. Das Rezeptfeature der Miele@mobile App erweist sich hier als eine ideale Plattform zum Ausprobieren und Experimentieren. Denn erstens werden laufend neue Rezepte für den Dialoggarer in den Versuchsküchen des Unternehmens entwickelt und in die Datenbank eingepflegt, und zweitens können alle Zubereitungsparameter aus der App direkt auf das Gerät übertragen werden. Neben Kreativität und Inspiration sorgt dieser Transfer von App zu Gerät auch für mehr Gelingsicherheit, denn versehentlich falsch vorgenommene Geräteeinstellungen sind damit ausgeschlossen.

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos   
  
Foto 1:** Alexa lernt laufend mehr über Miele-Hausgeräte, das Kochen und Wäschewaschen. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Lachs mit Mangold, gefüllte Hähnchenbrust und Brioches: Beim Dialoggarer von Miele kommen diese Zutaten gemeinsam und gleichzeitig aufs Blech. Das passende Automatikprogramm für dieses Rezept können Anwender direkt aus der Miele@mobile App auf das Gerät laden. (Foto: Miele)

**Foto 3:** Die Zubereitungsparameter für ein Rezept können einfach aus der Miele@mobile App auf den Dialoggarer übertragen werden. Das macht das Kochvergnügen noch einfacher, denn Fehlbedienungen sind ausgeschlossen. (Foto: Miele)

**Pressekontakt:**

Petra Ummenberger

Telefon: 050 800 81551  
Petra.ummenberger@miele.at

**Über das Unternehmen:**Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 20.100 Menschen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Tochter des deutschen Familienunternehmens wurde 1955 in Salzburg gegründet. Miele Österreich erreichte 2017 einen Umsatz von € 238,5 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten behaupten.

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals  
[www.miele.at](http://www.miele.at)